bof

H! 8 ten

jr.

jaß. U

rte.

15.

7

0! ıg.

tadt

finb

## univerfitäts= und Sochichuluadrichten.

And Sonnabend nachmittag verschied in Göttingen der D. Krosesson der Mudolf von Ibering in Göttingen der Keckstvissenschaft Gebeimer Ober-Justigraft der Keckstvissenschaft Gebeimer Ober-Justigraft der Heckstvissenschaft Gebeimer Ober-Justigraft der Heckstvissenschaft der Gebeiter der Heckstvissenschaft der Krosesson der Gebeiten der Krudenschaft der Krudenschaf

neien Rechissehrer, den ambetreitten erften Romanitien der Gegenbart, versoren, sodaß jede Kafultät im gleicher Weise heimeglucht icheint.

Rindoff von Ihering war ein Sohn der Revoding Saunover, ein Ostfriese von Gedurt. Um 22. August 1818 zu Anrich geberen, findirte er von 1836—1840 in Herbeidert, Minden und Gittingen die Rechte und habilitiere find 1843 in Verlin als Krivatdogent für römitiches Recht Vereits zwei Jahre drauf vurweder als ordentlicher Rechtsche Abeil berufen, 1846 nach Robiodod, 1840 nach Kiel, 1852 nach Gießen, 1868 nach Wiedend werden der Konden von 1858 ein der Vereits, obwod er oft genug ebrenvolle Rufe an andere Universitäten erhielt. Rubolf von Ihering war Gyrendofter um Barten erhielt. Rubolf von Ihering war Gyrendofter von Bosqua umd Kiene und Ritter hoher prenßischer und ausländischer Orden. Noch wor einigen Woden war es ihm bergönnt gewiehe in fünftigglöhiges Dofforindisam zu teiern, dei welcher Gesegenheit ihn ber Charafter als Gedeinner Ober-Juftigaath verschen wurde. Iederuns erfolgerich war feine Obsententhätigfeit in Göttingen, das ihm im Laufe der Zeit ans Herz gewachen war; seine Borteinungen gehörten zu den hefundelten den allen; fein prinzliches Mitglieb deutscher Regentenfamilien, das in Göttingen intifischen umb Innerentlitichen Etwieben wohre. Erkernas erfolgerich wer Den befundelten den allen; fein prinzliches Mitglieb deutscher Regentenfamilien, das in Göttingen intifischen umb Innerentlitichen Etwieben oblag, der sämmt es, Ihren zu Bertung den bezoherner Lieben deutsche der er eine Beitageritraße lag lein galfreies daus, umgeben won einem großen Garten, den er er er eine Beinderen zu ziegen wieder beitagen Grickeinung unwergelitch. Auf einem mittelgroßen Börper ruhe ein bödfich daraftertilitägen fünder kein den er dem Geheinen wieder daus den gehonen Weiter daus der er dem Gehein wieden den den gehon den gehon den wer den den den er dem Gehon der Wiede kon den er dem Gehon der den den gehon den den gehon den den gehon den der den den gehon den den gehon den den geho

1875. Bon den sontigen Bublitationen mögen dier mur furz die Titel angegeben werden: "Der Zwed im Recht" (2 Bände, Leipzig 1877—83, 2. Aufl. 1884—86), "Bermischte Schriften jurtilischen Anstelle Beitel 1879), "Gefannutet Aufläge and den Sen Isabrabischern für die Dogmanit des deutigen römischen umd deutschen für die Dogmanit des deutigen römischen umd deutsche Brivatrechts, "Bd. 1—3 (Zena 1881, 1882, 1889), "Das Teufigeld" (Vanufläuferig 1882, 3 Aufl. 1889, auerit im Weitungeld Bertennaus Womatscheften beröffentlicht), "Schriz und Ernft in der Zurisprudenz, eine Beitigardsgade für das jurvidige Puschlichten (Leinzig 1.—3. Aufl. 1885), "Der Bestämische Auflichten (Leinzig 1.—3. Aufl. 1885), "Der Bestämische Auflichten (Leinzig 1.—3. Aufl. 1885), "Der Bestämische Stillerinsche Stillerinsche Machischa 1887), "Beiträge zur Lehre dom Veise" (Jahrb. f. Dogmantt 1865), "Die Gallirembische im Auflicht im Allerthum (Dering der ber Zahrbischer ihr die Dogmantf ke." Ibering den nach Leinzig gegegen bätte, und anderen war er seit 1836 Dernasgeber der "Jahrbischer ihr die Dogmantf ke." Zberings Einstug führlich priet man auch in den ableren gewieden Echriften, die ihm seine Schüler der berheidenen Gelegenbeiten gewidnet baben.

Schriften, die ihm feine Schüler bei verschiedenen Gelegenheiten gewöhnet haben.
Bis an sein Ende erfreute sich Jhering der vollen Werthschädigung unserer obersten Gerichts- und Staatsbehörden, die alles ausbonen, um die Iheine des siestenen Mannes dem Enate zu erhalten. Voch ein anderer Umstand, der die Größe des Bertultes besonders für Göttingen ermessen lägt, möge zum Schluft unerwöhnt bietden. Alls nämlich vor einigen Tagen eine Notig über die Professorenschäfter die Runde durch die Arthugen machte und darin mitgeteilt wurde, daß da höchte Gebalt (12,500 M.) an ein Mitglied der Juristensfantlät in Göttingen gegalt würde, war wohl Riemand im Untsaren darüber, wer mit dieser Angabe gemeint sei. Arme Georgia Augusta, es wird einsam in deinem Heim Seim!

## Thuringifd: Cadifider Berein für Grofunde.

Banberverfammlung in Borlit.

Au seiner diesjährigen Banderverschamtlung batte der Berein das Städichen Börlig, berühmt durch seinen Bark, gewählt. Die Ziellnehmer der einzelten Bueigvereine, denen isch der Verein für Landeskund von Andelt angeschoffen batte, vereinigten sich in der Geberrosse an der Fabre. Tropdem die zeit nick Sommadacitäte fiel, dass isch doch ein fattliche Berjammlung eingefunden, darunter eine große Babl von Vannet.

Serien had Schrichen Schrift, berühmt zu den gestellt der Schrift gestellt der Schrift gestellt der Schrift gestellt ges

Altvendveränderungen in Senigdand zuert voodsaufe; genaat an fonflatiere ind biefelben erft nach einem neu ansgefährten Rivollenent.
Mit dem Beichlug zum Verfammtungsort des nächten Jahres Magdeburg zu wählen und Dauf an alle Heitierburg, nisseriordere an den Berein für Landeskunde von Arstellungsberiorderen den Berein für Landeskunde von Arstellungsbering durch den noch nicht bestehtigten Zeit der Andersauferen, von wo alle Theilenehmer nach dem genuhreichen Tage nach der Heitigten.

Zahlungs-Einstellungen.						
Namen	Wohnort	Amts- gericht	Eröffn- Term.	Anm Frist	Vers.	Prüf.
Kieffer & Derichsweiler Max Nagel, Kfm. W. Schneider, Eisen-	Berlin Bochum St. Ingbert	Berlin Bochum St. Ingbert Speyer	14.9. 13.9. 31.8.	27.10.	27.9.	4.11.
giessereibes. Th. Reissing, i. Fa. Zippel & Reissing, Weinhdlr. Adam Hofmann, Wein-	Speyer Berlin	Berlin	15.9.	25.10.		
händler Gewerkschaft Wasserley	Chemnitz Trimbs	Chemnitz Münster- maifeld	14.9.	15.10.	1000	Library.



Restaurant Zum Deutschen Schwert" um 1. Oftober an vervachten. Räberes bei Albert Grötzner

**Neftaurationsräume** f. im Königs biertel an e. Zahlungsfäh. zu verpacht Off. unt. F. SSL Exped. d. Zig. erf Der vom Cigarrenhandler Gr. Habn innegehabte

Taden innegebabte
Taden Gr. Steinitrage 14
ift iofort anderweitig an bermiethen.
Näheres beim Wirth.

Eckladen

mit 3 Schaufenftern, f. alle Bedürfniß geich. i. gut geeignet, f. 500 .K iof. gi berm. Rab. Gr. Rallitr. 35, I. r

200en hell und ichon (2 Schaufenster)
mit auch ohne angrenzende Wohnung nung ober zu Rieberlagkrüumen pa für viele Geichalte geeignet, wo fe Concurrenz, Glauch, Kirche 13, je gute Lage, ift 1. Oct. noch zu berm zu bez. E. Otto, Saale-Terraffe

Laden mit Wohning fofort ober ipäter zu vermiethen. Näheres Weidenplan Nr. 15, 1.

Sternftrage 3 2 Baden fofort an ber miethen. Rab. Rleine Branbanogaffe 23 beim Sausmann.

Laden

Untere Leipzigerstrafte, beste Ge-schäftslage, per sofort ober später zu vermiethen. Raberes bei Julius Bethge, Leipzigerstr. 5.

In meinem Grundftud Steinthor 20 chightige Ladde In richten. ich einen Der eine Geichäft woll-Bewerber mit reinlichem Geichäft woll-fich bei mir melden und fönnen Wünfich beim Bau berückfichtigt werden. Frau Penne.

Acller, groß, hell, Wasserleitin g Blaschenbieraesch, zu verm. Bu erfr. Rleinschmieden 10, II.

Werffintt oder Niederlage, geoffe und helle Räume, Forfter-ftrasse 30, 1. Ottober beziehbar. Ed. Gotsche, Dorotheenstr. 14.

Gr. Berlin 9 2 St., 2 K., K. u. 3ub., part., şum 1. Okt. şu verm.

Raffinericitraße 90 find fibl. Wohnungen f. 80-90 Thir auch große Werkfiatt fof. oder ipate an vermiethen. Beficht. v. 4-6 Uhr.

Schöne I. Stage mit Erfer, f. fiille Leute (3. Aborm. febr aut?), Reumarkbiertel, f. 350 A sof, an berm. Räh. Gr. Wallftr. 35, 1. r.

In der Augustastraße I. Stage, 3 St., 2 K., Küche II. 3ub. 1. Oft. 3u berm. Räh. bei Rob. Erbe, Ecke der Augustas II. Dorotheenstraße.

Sternstr. 3 Wohnungen × bis 700 Mt. In exfragen × 81. Branhansgasse 23 b. Hausm.

Rannischestraße 23 ift bie sweite Stage per 1. Oftober su bermiethen. Rab. im Blumen

Berrichaftliche Wohnung. Himmenn Hanle Schwetighteftr. 6 (bestehend aus Barterre u. 1. Etage) uit aum 1. Pyril 1893 die 1. Etage (Solon und 6 heisbare Zimmer nehft Aubehör, auch Badesimmer) zu ber-miethen.

Freundt. Bohnungen 311 70, 90 u. 95 Thit. sum 1. October 311 ber-miethen Bahnhofftr. 6.

Geräumige freundl. Bohnung in ber II. Etage bes an treiem Klate gelegienen Jaules Zwingerfreufte 27, beitehend mis 5 Sinden, 2 K. K. mid Andebot (nen tapeziert n. gefreichen) il ver 1. Ditober ober juhrer preise voerth zu vermiethen. Räheres und Beichtingung dolelbit beim Hausmann 1. Etage.

Herrschaftliche Wohnung

mit 5-7 Zimmern nebst Zubehör per 1./4. 93 au miethen gesucht. Diferten unter C. 853 an die Ex-bedition dieser Zeitung.

Serrich. Wohnnugen, bestehend aus 4 Stuben, 2 Rammern, 1 Riche Speifefammer und allem Bubehör find zu bermiethen Schwetichteftrafie 3.

Doftwohn., St., R., R. u. Bub., 30 Ehlr., bon orb. Leuten tof. ob. ipat. gu begieb. Giebichenftein, Burgftraße 9.

**Dieckelstraße 17** Logis von 2 Stuben, 1 K., 1 K. 1. Oft. zu verm. Rab. Alte Bromenade 27, III. Bwingerftr. 23 Ct., R., R., Bub., 48 Thir., I Et. Stube 1. Oft. gu beg. Brunoswarte 14. Umft. h. 1./10. 3 vem. Rah. Rl. Steinftr. 4, II. 1 2 Ct., R., R., B. Rah. Charlottenftr. 13, II.

Mein Große Ulrichftraffe 12 belegener Laden fowie erfte Etage vom 1. Januar 1893 ab oder auch gefhellt anderweitig zu bermietinen. Gustav Gfück, Große Ulrichftrafte 12.

Grünstrasse 2 herrich. Sochparterre. 4 Stuben R., R., Maddent, Speifel., Badeft. 2c., Gartenben., ganglich renobirt, iof. ob. ipat. an ver miethen. Nährer Anstmit Alfe Bromeine 4.e., im Bantgeichäit.

Magdeburgerftr. 41 berrichaftl. I. Stage, auch a. Bu-rean geeignet. Breis 900 Mark, ber 1. Oft. d. J. su vermiethen.

Albrechtitraise 34. Bohnungen im Preife von 450-500 Mart, gum Abvermiethen ecclanet, ver 1. Oftober gu vermiethen. Kellerränm und Schuppen, bisber gur Teftilation benutzt, fonnen bagu abgegeben werden

In meinem Poststraße 1 Saule Soule Wohnung ist eine berrickgiltliche Wohnung issort ober später zu vermetben. C. H. Spierling.

Ornanderitrage 3a Stube, Rammer u. Ruche per 1. Ott. 311 bermiethen Alte Bromenade 27, III MIchrafte 6 herrichaftlich eine Manigen: Barterre, I. und II. Etage, lowie Maniardemuochnung per 1. Ottober ju vermiethen.

2. Etage, bestehend aus 4 Stuber . Rubehör, im Gangen ober geth. pr. Oft. ju verm. Gr. Wallftr. 6, p

Palbe I. Ctage, 430 Mt., p. Ott. 311 bermiethen Weekelftrafie 7a.

Wohmma I. Et, 2 St., 2 K, K ob. 32 Ct, 1 K. 11. K. 11. 65 gibehöft 1. Oft. 311 bermiethen Schwelfchfeftr. 2, I. 1. Geräum. Wohn. 3u 400. M, eine 3u 300. A jofort ob. 1. Oft. verm. Glauch. Lirche 3 Fortzugehalber vorzügl. trodene preiemerthe

Wolmung Rahe der Bahn zu vermiethen. Rah

Manergasse 11 I. Etage: 3. Stuben, 2 Ramm., R. u. Bub. 1. Oft. zu vm. Bei. 10 - 3 Uhr.

Frdl. Parterre-Wohnung, 300.4, 1. Ottbr. s. vrm. Friefenftr. 19

300 %, 1. Utter 2, vent. gerecente, 129.
Tie vom Rechtsanwalt v. Köller-bewohnte, aus 6 Ernben, Badefinde und Jubelbür beftebne Kohnung Kannifeheftrafte 12/13, Efte der Reinen Kromenade, fit vom 1. Spril ab zu vermiethen. (1050 Mart).

Lafontaineftr. 20 herrichaftl. I. Stage ev. mit Bierdeitall 1. Januar ober 1. April 93 31 vermiethen. Beficht. 11-1 Uhr.

Geiftstraße 1819 eine Stube II. Etage nach vornheraus jofort oder gum 1. Ottbr. zu vermiethen. Räheres I. Etage f.

Forfterftr. 45 getheilte bervich. Etage, 3 heige 8 dimmer, fofort gu vermiethen.

Wohn., II. Et., 95 Thir. Charlottenftr. 2 Frbl. Bohn., 55 Thir. Schülershof 1 2 gr. St., R., R. n. Bub. 1. Oftober zu beziehen Leffingstraffe 12.

Shone Wohnungen Ritte su 40, 50, 60, 70 Thaler mit Balton. Näheres Gr. Walliraße 35, I. r.

28 ohnung

(40 Thir.) jofort ob. 1. Oft zu beziehe Rörmliberitraise 31, 1. Bohnung f. 135.4 3. v. Gr. Maneftr. 25 Bobn. f. 48Thir. 3. verm. Gr. Steinftr. 23.1.

Schone Bart .- Wohn., Br. 300 .A, fof. au beziehen Leffingftr. 8, Otto. Wohnung, 56 Thir, berm Bentergaffe 4. Doftwohng., St., R., R. u. Bubeh. Oft. ju berm. Rrutenbergftr. 4.

Eine Bofwohnung, 2 Stuben, fammer u. Ruche & I. Ottober ober pater Aluguftaftrafie 9b.

Gei. Bohn., Bel-Et., i. 150 M j M (St., R., R. n. 3.) iof o. 1./10. 3. bez. SpiBe22 Liebenauerftr. 14 find Wohnungen f. 50, 60, 75, 80, 85 Thir. 1. Oft. 3n beg.

Reilftr. 23, Stadtbahnverb., 28ohnungen b. 120 . an 3. brm. Wohning zu 65 Thir., fowie 1 Stube vornheraus, verm. Wörmfigerftr. 32.

Sout-Wohn , 40 Thir. m. Straßefehr., ruh. L. 1. Oft. zu bez. Hedivigftr. 11 Fr. Bobn., 64 Thir., 1. Oft. Brunosm. 4 Freundl. Stube u. Kammer an eing Lente gu berm. Benfergaffe 11a. Rf. Sofwohn, Rab, Charlottenitr, 13, II. Gint Logis, Breis 85 Thaler, Medelftrafe 17, Reftaurant.

3 Wohn. à 36 Thir., 1 Tr. hoch, vorn-eraus, Jum 1. Oft 3. v. Badergasse 9 Landtvehrftr. 12a 2 St., R., R., Bubehör 1. Oft. au beziehen.

Salbe Ctage, 3. Abverm. geeignet, joiort gu berm. Forfterftrafe 18.

Wohnungen, ! Etage, 330 m 00 4 Schillerftrafie 17. Näheres Schillerftrafie 28. Gine Wohn. f. 28 Thir. j. 1. Oft

31 betin.

Sahmade Bohn. 50-65 11. 85-90 Thr. Rab. Streiberftr. 10, pt.

1 Stube, 1-2 R. K. part. do J. Et. i. g. Lage. Recumethings-Comotor i. etg., 1. Oft. 3 miethen gel, ob. Refler m. fep. Eungang. Off. b. Al Pranhansafi, 3, I unter S. St. absugeben.

Junge Dame sucht möblirtes Bimmer. Off. mit Preisangabe erb. unter U. 870 an die Exped. d. 3tg.

Garcon=Logis

find mit ober ohne Möbel billig, and nit Benfion, sehr angenehm i. Beante an vermiethen. Nächste Rähe bei Bahnhoses. Zu erfr. Stadt Rom.

Möbl. Bart.- Zimmer 1. Oftober zu vermiethen, auf Wanich mit Kenfton, Barkstrasse &. Widdl. Z. tot. zu verm. Gr. Steinstr. 43.

Möbl. Bimmer Dadritgaffe 4, 11. Mobl. Zummer Dachriggaffe 12, II. 1. Möbl. B., I. ot., bill. zu verm., au Bunfch Benfion Rl. Sandberg 10a. Wöbl. Bim. fof. z. verni. Gr. Ulrichftr. 20, II

Frdl. möbl. Zimmer gum Oft. gu vermiethen Dachritgaffe 4, 1 Tr. an ber Gr. Ulrichstraße. Möbl. 3. m. Rab. zu v. Gr. Steinftr. 42, A

Fein möbl. gr. Zimmer 1. Oft. zu bermiethen, paffend f. Raufin. Schulberg 19, 1. r.

Dobl. Bimmer St. Utrichftr. 26, II. 1. Frdl. möblirte Stube gu berm Bruderftr. 8, II. Rahe Martt.

Gr. mbl. Bimm. f. 1 Drn. Gr. Glausitr. 34. B. mobl. Stube, 13 Def. Anhalteritr. 7, 11. Frbl. gut möbl. Zimmer zu berm. Thalamtstraße 9, I. Etage am Martt

Mibl. Zimmer mit fep. Ging. fof. gu bermiethen Barfitr. 18, I. I. Dröbl. B. gu berm. Gr. Rlausftr. 41, II 1. Gine möbl. Wohnung mit fep. ingang ju berm. Rannticheftr. 5, II.

Dobl. Rimmer mit Cab. fof. ob ip. an 1 Serrn ob. anft. Dame zu ber miethen Leibzigerftr. 11. 3 Er. r.

Möbl. Stube u. Kamm., bart., ju bermiethen Lindenftrafge 25. But mobl. Bimmer an 1-2 Berrei billig ju bermiethen Tanbenftr. 7. Diobl. Schlafftelle Linhalterftr. 9b, II Unit. Schlaftellen Landwebritr. 12a, p

General-Agentur.

Eine erfte Unfoll-Verfiderung — auch Softpflicht — beablichtigt für den Begirt Solle (Beg. Ber. Bereibung) eine zweite General-Agentur einzulichten Abätige Bewerber werden gebeten, Offerten sub T. 869 in der Exped. d. 38a. abaug.

Tür eine Briquettiabril, Jahres produttion 500,000 Etc., 3 Bressen, wird ein erdastener Bressmeister (möglicher spelatt 1200 Wart Bryum, ebentuell 6-800 Mr. Tantibme, treie Wohnung und Fenerung, Austril tofort. Dif-sub S. W. 300 Bahnvosant

Banken.

Für eine Brignettfabrit, Jahresproduktion 500,000 Ckr., 3 Pressen, wird
ein Ansschaftschaft werden, wird
ein Ansschaftschaft werden in der
holder in Bernattschaft in der
berlangt. Fetter Gebalt 990 Mark,
eventuell 3–400 Mark Anntieme, freie
Bohnung und Feuerung, Aufreit ebentielt 3–400 wart Lantieme, Arte Bohning und Fenering, Antritt 1. Oft. Offerten sub S. W. 300 Bahnboftamt Banten.

Bahnbostant Bangen.

Ende für 1. event, 15. Oftober
ann Bedienen der Knudichaft u.
Kassiren einen jungen ledigen
Mann, welcher in der Lage ist eine Baarfantion in Sohe bon
300 Mart zu stellen. Ansangsgehalt 90 Mart monatlich.
Offerten an C. Lehmann,
Buchhandlung, Gera (Rens).

Gin junger Mann, guten Benguiffen, tautionsfähig, Stellung als Raffirer, Reifender 873 an die Exped biefer Beitung.

Bei danernder Stellung wird gum fofortigen Antritt ein inchtiger Etadte reifender gesucht. Offerten unter A. 875 an die Exped. b. 8tg.

Gelucht: 1 herrichaftl. Diener, leb., 1 frauzöl. Bonne nach Berlin, 2 Röch. 1 nach auswärts, fehr g. St., b. Frau W. Bauhlöben, Spiegelgaffe 2.

Ein gur elbständigen Berwaltung einer fleineren Station be- fähigter, für ben inneren und außeren Dienft geeigneter

Stationsbeamter

wird gelucht. Aniangsgebalt 1200 Mart und Wohnungsgeld ober freie Wohnung und treie Dienistledmung.
Bewerbungen mit Lebenslauf und Zenanishofichriten find au richten an die Bants und Betriebsberwaltung für hefflische Rebenbahnen im Privatbetrieb gu Darmftadt.

3m Güter ze. Erbeditionsdienst ansgebildete Beamte werden sum Güter n. Bagen-Controldienst und zum Stationsdienst gesindet. Bewerdungen mit Lebenssauf und Zeugungabichensten und Angabe der Gebaltsaniprific sind zu ienden an die Bau= und Betriebs-Berwaltung für hesifische Rebenbahnen im Privatbetrieb zu Darmstadt.

Amtsfeeretair, der die Nechnungsbücker der Land-wirthichaft zu führen hat, Geh. 600 A ir. Stat. excl. Wäsche pr. 1. Nov. cr

eindt.

Kranfenwärter, der auch als Hausiener fungirt, freie Wohn, fr. Stat,
deb. 300. A (unwerheitanbet),

Buchhafter für Lampen- u. Blechaaren-Engros-Beichäft.

Commis und ein Berfänfer für
Luch. Mannfacts u. Modenvarendefädit noch Sena per ichter.

erhalten Stellung durch Hallesches Placir Institut, Geiffitrafie 5.6. C. Sebröder Bei Anfr. 20 & in Marten erbeten.

Centralitelle für den Nachweis ländlicher

Urbeiter und Dienifboten Große Märferstraße 13 incht Kuticher und Verbeinschtliellen für 18 abgebende Kürassire, Susaren, Urtilleriften ze.

Bur eine elektrifche Beleichtungsan-ge mit Gasmaichine in Cothen fuche Maidiniften.

Derfelbe muß gelernter Maichinen-ichloffer fein und hat Nebenarbeiten mit zu verrichten. Bewerber in gesetzem

an verichten. Bewerber in gefetz Alter mit nur guten Zeugnissen wo sich nelben bei **Reinhardt Lindn** Jugenneur, Große Steinstraße Halle a. S.

Junger verh, auft. Mann, gelernter Miller, fucht für fofort andere Beitätitigung als Sansmann, Bortier, Sausdiener ob. dgl. Berthe Off. erb. an Al. Gutte, Salle, Bolbergaffe 1, II.

Fuhrleute 3um Steinefahren fucht Riemenerftrafie 21.

Tüdtige Medanilergebülfen ellen ein Klimm & Böhr, Thurmstraße Nr. 16a.

Stelle=Weinch.

Ein verheiratheter Overschweizer, dem die beiten Zengnisse zur Seite itehen, sucht dis 1. Januar 1893 als iolder Seile. Off. J. K. 1889 post lagernd Zeich (Thürungen).

Lehrlingsgesuch.
In meiner Delicatesseu- und
Weinhandlung findet zum 1. October ein junger Mann mit guter Schulbildung Aufnahme als Lehrling. Kost
und Logis im Hauso.

Julius Bethge,

Foritfad. Em Forfilehrling oder ipäter Aufnahme. Offerten unter 2266 X. find an die Expedition defer Zeitung an richten.

Behrling für Dreberei und Wilh. Huch, Wörmligerftr. 31.

Lehrling fuct Schneibermeister Franz Faust, Sternstraße 4, 111.

Einen Lehrling fucht L. Brode, Sattlermeifter, Königftraffe 18. Schlofferlehrling gegen Roftgelb

tüchtige Köchin

mit guten Zeugnissen. Frau **Reinhold Freytag,** Leivzigerstr. 103/104, II.

Gine Mamfell, welche die feine Ruche und Mildwirthichaft versteht, wird jum 1. ober 15. Oftober gelucht. L. Lüdlicke. Rifterant. Bolleben b. Gisteben.

Alelieres Madchen mit gutem Buch icht Stelle jum 1. Ottober. Bu erfragen bei ber herrichaft Augustaftrafie 6b, III.

Budhalter für Ausbolz-Hand, melder ben Greberteten tann, findt iofort Friedrich Grosse, kruzegagic, Bölfe's Refraurant.

Umthicker in gewandte, Stevenster in gewandtes, suber! Moden als Verkäuserin. Station im Janie.

Offerten met F. Sof an die Cybection biefer Zeitung erbeten.

Modes.

Eine Bugarbeiterin reip. Directrice iucht fotort möglichft dauernde Stellung. Gute Empfehingen fieben zur Seite. Gefl. Offerten bitte unter B. 876 in der Expedition d. 3tg. abzugeben.

Gine Frau fucht Beschäft, im Baichen Raulenberg 3, 1.

Suche jojort ober joster Telling als Wamiell ober auf elbifändigen fibrung einer Wettlichaft, wo die Ange-iehlt. Gute Zeugniffe itehen auf Seite. Räheres au erfolven bei Serru Kun-mann Emil Krey in Nebra a. II.

Rindermädchen aus anständiger Familie, welches zu Hause schlafen fann, zum 1- Oft. ges. Warrenstraße 23, v.

Em ehrliches janberes Mädchen, am liebsten vom Lande, wird 3. 1. Ott. gesucht. Fran Kaiser, Werschurgerstraße 42.

Tücht. Midch. m. g. B. u. Rinderindch. ich. St. b. Fr. Domfe, Schmeerfir. 14. Ein ordentt. Madchen jucht Dienst bei auständ. Herrichaft 1. Oft. Zu erfr. Sophienstraße 19, Sout.

Sofort oder 1. Oft. wird ein junges ordentl. Mädchen von 16-17 Jahren gesucht Gr. Klausstraße 23.

geincht Studen von 16-17 Jahren gerincht Gr. Klausktroße 23.

Junges Mädchen wird für Küche und dans gesucht Musingerftraße 3.

Junge tüchtige Mamfell lucht aum 1. Oftober ober häter Setlung im Sotel ober fi. Belancant. Offerten unter G. 882 an die Expedition dieler Zettung erbeten.

S Madden mit gut. Bud. i. Rüche, Saus u. Rinder, Rinderfraul, Stilten, Berfauf. mit gut. Atteft. inch. Stellung Frau Taeger, Zapfenftr. 19, p.

Lands n. Stadtwirthichafter., Kochmaniells, Köchin, Stubens, Hands n. Kindermädel,, Kinders france weift nach Pauline Fleekinger, Rannischeftr. 19.

Junges Madchen von auferhalb, welches in allen weiblichen und bans-lichen Arbeiten erfohren if, winitight Zellung bei eingelner Jame ober bei größeren Kindern bis zum 15. Off. od. 1. 1800. Differen erbitte unter W. R. 161 poftlag. Offerfeld (Thüringen).

Mamfell=Gefuch.

Eine im Rochen mid in allen Zweigen ber Landwirthichaft erlahrene Mannfell wird zum 1. Mobet gelicht auf Domaine Wimmelburg bei Eisleben.

Ein **Mädden** für die Küche, welches selbstständig tochen tann, wird geincht. Fran **Schwabach,** Königstr. 24, p.

Junge Madchen, welche die teine Damenschneiberei zu erlemen wünschen, stellt zum Oliober ein Anna Markworth, Friedrichite. 47, I.

Ein junges Madchen fucht Beschäft. n Blätten in und außer bem Saufe Ronigstrafte 5a, IV. Röchin, Mdch. f. Küchen. Dans, Mdch. f. Ull. un. borzügl. Zeugn. Tinch. 1. Oft. noch Stelle d. Fran Fleckinger, Kl. Ulrichftr. 28.

Gefucht wird ein reinliches tüchtiges Dienstmädehen. Königftraffe 24a.

Rochmami., Reilnerlehrl. find. g. St. Frau Lindermann, Breiteftr. 9, II. Tucht. Mädch. f. Küche u. Haus m.

Madden vom Lande (15 Jahr) fucht bei einer anft. Herrichaft feichten Dienst. Bu erfr. Mittelwache 10. Ainft. Madden vom Lande (19 Jahr) incht per 1. Ottober Stelle. Bu erfragen Forfterftr. 21, S. I. I.

Moch. 3 Dianteln f. Gr. Branhausg. 21,111. Ein ordentliches Madchen vom Lande fucht Dienft. In erfragen Germarftr. Sa bei Fran Möblus.

1 Madchen m. 4j. Attest n. 1 Stuben-moch., in Allem tücht., nich. Stellma Fran M. Wanglöben, Spiegelgasse 2

